

BUNDESKUNSTHALLE

SAVE THE DATE

Einladung zur Medienkonferenz
Mittwoch, 4. Juni 2025, 11 Uhr

WEtransFORM

Zur Zukunft des Bauens
6. Juni 2025 bis 25. Januar 2026

2025 widmet sich die Bundeskunsthalle der ökologischen Transformation. Ein wichtiger Schwerpunkt des diesjährigen Programms ist ein internationales Ausstellungsprojekt zu nachhaltiger Architektur und Stadtentwicklung in Europa:

WEtransFORM. Zur Zukunft des Bauens lädt zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit der Zukunft unserer gebauten Umwelt ein. Im Mittelpunkt stehen grundlegende Gestaltungsprinzipien für eine klimagerechte Erneuerung unserer Baukultur. Dazu zählen insbesondere Themen zu Klimaresilienz, Biodiversität, Suffizienz, Revitalisierung, Kreislaufmanagement sowie das Experimentieren und aktiv werden.

Zu sehen sind rund 80 Projekte, die sich auf vorbildliche Weise mit den Herausforderungen des Klimawandels beschäftigen. So versucht das Haus Glasner im Ahrtal vor künftigen Überflutungen zu schützen und das Rambla Climate House vor der Dürre in Spanien. Die Verwendung von natürlichen Materialien wie Stampflehm bei Anna Heringer oder Holz bei Hermann Kaufmann kann durchaus als Antwort auf die philosophische Frage nach dem Wesentlichen verstanden werden. Die Renovierung einer alten Scheune durch Studio Bua auf Island und die Umnutzung des ehemaligen World Trade Centers in Brüssel durch 51N4E reduzieren den Ressourcenverbrauch, CO₂ Ausstoß und Bauabfall. Innovative Forschungsprojekte wie das NEST UMAR vom Karlsruhe Institute of Technology oder der Hybrid Flachs Pavillon der Universität Stuttgart erkunden neue Möglichkeiten im Umgang mit zirkulären Materialkreisläufen oder computerbasierte Bauweisen.

Als Highlight wird auf dem Museumsplatz *Vert* präsentiert – eine begrünte Holzbalkenkonstruktion von Diez Office/ OMC°C/AHEC, die zur Kühlung von Plätzen und zur Stärkung der Artenvielfalt in städtischen Umgebungen beiträgt. Das Foyer der Bundeskunsthalle beherrscht die bis zur Decke reichende Installation *Tree.ONE* von EcoLogicStudio (Claudia Pasquero/Marco Poletto) - ein aus Mikroalgen gezüchteter, synthetischer Baum, der CO₂ aus der Atmosphäre absorbiert und es in Biomaterial umwandelt.

Für das Ausstellungsdesign hat das Architekturbüro MVRDV (Rotterdam) fast ausschließlich auf bereits vorhandene Materialien in der Bundeskunsthalle zurückgegriffen.

Die Ausstellungseröffnung wird begleitet von einem zweitägigen Festival am Freitag / Samstag, 6. / 7. Juni 2025 in Kooperation mit dem New European Bauhaus der Europäischen Kommission.

Bitte merken Sie sich die Medienkonferenz am Mittwoch, 4. Juni 2025, 11 Uhr, vor.

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführung
Dr. Eva-Christina Kraus
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums
Ingo Mix

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUT DE 380



Interviewwünsche und Drehanfragen können Sie bereits jetzt per Email an presse@bundeskunsthalle.de oder auch telefonisch an Angelica Francke unter +49 228 9171-289 richten.
Text- und Bildmaterial erhalten Sie unter www.bundeskunsthalle.de/presse

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sven Bergmann
Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung
T +49 228 9171-205
sven.bergmann@bundeskunsthalle.de

Medienpartner 

Kulturpartner 